

Innovationspreis der deutschen Wirtschaft - Erster Innovationspreis der Welt®

Die Finalisten 2010 sind nominiert!

Die Bekanntgabe der Sieger erfolgt erst am Samstag, dem 19. Februar 2011, im Congress Center Frankfurt im Rahmen einer festlichen Gala anlässlich dieser 30. Verleihung des "Ersten Innovationspreises der Welt®".

Seit 1980 ehrt der Wirtschaftsclub Rhein-Main mit diesem - nach einer Idee des Präsidenten Dr. Ernst Gloede entstandenen - Preis jährlich die innovativsten deutschen Unternehmen. Aus den 320 eingereichten Bewerbungen hat der Wissenschaftler-Ausschuss des Innovationspreises in jeder Kategorie fünf herausragende technische, wissenschaftliche oder geistige Innovationen als Finalisten nominiert und dem unabhängigen Kuratorium zur endgültigen Entscheidungsfindung vorgelegt. In diesem ausgewählten Kreis bekannter Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Forschung, wie dem Nobelpreisträger Prof. Dr. Klaus von Klitzing und dem Astronauten Dr. Ulf Merbold, wurde intensiv diskutiert. Prof Dr. Utz Claassen spricht im Namen vieler Kuratoriumsmitglieder, wenn er zum Ausdruck bringt, dass er sichtlich beeindruckt ist von der Qualität der eingereichten Innovationen und ihm die Wahl der Sieger dieses Jahr ganz besonders schwer fällt.

Die nominierten Einreichungen

In der Kategorie Großunternehmen konkurrieren: Pay-At-Match®, das bargeld- und kartenlose biometrische Zahlverfahren der Deutschen Telekom AG; die digitale Sicherheitstechnologie "Integrity Guard", mit der die Infineon Technologies AG ein neues Zeitalter für Sicherheitschips einleitet; der Sky Sport App, mit der die Sky Deutschland AG faszinierenden Live-Sport auf das iPad bringt; Certofix PresSure Check, das sterile Einmal-Manometer der B. Braun Melsungen AG, eine Weltneuheit zur sicheren Behandlung von Patienten, die einen zentralvenösen Katheter benötigen; die neue EcoDryScrubber-Technologie der Dürr Systems GmbH zur Trockenabscheidung überschüssiger Lackpartikel im Lackierprozess, die zur Reduzierung von CO²-Ausstoß, Feinstaubemissionen und Frischwasserverbrauch beiträgt.

Finalisten in der Kategorie Mittelständische Unternehmen sind: die PARAVAN GmbH mit ihrem ersten strassenzugelassenen DRIVE-BY-WIRE System mit Aktiver Redundanz, das den mobilen Traum vom Fahren ohne Lenkrad von über 80 Millionen fahrtauglichen Rollstuhlfahrern erfüllt; die RRC power solutions GmbH, die in den letzten zwei Jahren ein Verfahren zur kabellosen Energieübertragung entwickelte und erforschte; die BAMTEC Bewehrungstechnologie der Häussler Innovation GmbH, ein höchst effizientes System zur Planung, Herstellung und zum Einbau maschinell vorgefertigter und gerollter Bewehrungselemente bei Stahlbetondecken und Bodenplatten; die Sturm Maschinenbau GmbH, mit ihrem neuartigen Verfahren der UV-Lackhärtung unter Stickstoffatmosphäre bei LKW-Achsen; die solarthermischen Großanlagen "AquaSystem-XLSolar" der Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG zur Aufzeigung der derzeit rentabelsten, sichersten und ertragreichsten Form der Solarenergienutzung.

Spannende innovative Einreichungen in der Kategorie der Unternehmen, die nicht länger als fünf Jahre am Markt sind, den Startups: Mit YouCredit.com der NetVia AG entsteht eine Einfachkreditplattform von Privat an Privat, die mit unschlagbaren Konditionen für private Kreditvermittlung im Internet viele Banken nachdenklich macht; Biochips aus dem Laserdrucker, mit denen die PEPperPRINT GmbH die Anwendung von Laserdruckern revolutioniert und diese damit eine vergleichbare Rolle zu den DNA-Chips in der Genomforschung einnehmen werden; die PANADUR Firewall der PANADUR GmbH, ein nanobasierter, ökologischer Brandschutz, der den Einsatz gesundheits- und umweltschädlicher Flammenschutzmittel überflüssig macht; die Seracell AG mit ihrem weltweit preiswerten Angebot, das die oft lebensrettende Einlagerung von Stammzellen aus dem Nabelschnurblut für alle werdenden Eltern erschwinglich macht; die Digital Antenna Embedded Radio Technologie der Ubidynes GmbH, die die Wirtschaftlichkeit von Mobilfunknetzen revolutioniert.

Die festliche Gala

Nachdem die Preisverleihung in Anwesenheit von über 2.000 Gästen seit dem Wiederaufbau der Alten Oper Frankfurt stets in diesem historischen Gebäude stattfand, wird am 19. Februar 2011 erstmals das Congress Center Frankfurt mit ca. 250 Moonlight-Leuchten für die festliche Gala-Nacht erstrahlen. Frau Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Forschung und Bildung, wird zusammen mit Vertretern der Stifter Deutsche Telekom, Messe Frankfurt, Moonlight, MC IT Solutions und b+p Beratung Personal die diesjährigen Sieger und Finalisten für ihre bedeutenden Innovationen auszeichnen. Die Sieger erhalten jeweils eine wertvolle Skulptur, die von dem bekannten Frankfurter Maler und Bildhauer Bernd Fischer im Rahmen eines Wettbewerbs an der Frankfurter Städel-Schule, Staatliche Hochschule für bildende Künste, geschaffen wurde.

Der bekannte TV-Moderator Chernobatey wird durch das hochkarätige und interessante Abendprogramm führen, das seinen Abschluss erst in den frühen Morgenstunden in einer trendigen Gala-Disco finden wird.

Detaillierte Informationen zu den genannten Finalisten erhalten Sie unter:
<http://www.innovationspreis.com>

Wirtschaftsclub Rhein- Main
Rathenauplatz 2-8
D- 60313 Frankfurt

Mussler Communication GmbH
Eschenheimer Anlage 25a
60318 Frankfurt am Main

Telefon: 069- 978485-0
Telefax: 069- 978485-86
E-Mail: t.mussler@mussler-communication.de
Internet: <http://www.mussler-communication.de>

Giesbert Karnebogen | Quelle: PANAMEDIA Communications GmbH
Weitere Informationen: www.innovationspreis.com